

Erledigt

Einen Hack für meine Eltern :)

Beitrag von „TheFranky86“ vom 17. Januar 2020, 01:46



ich bin Frank 33 Jahre und komme aus Maintal (Westlich von Frankfurt am Main) und möchte gerne für meine Eltern einen Hackintosh zusammensetzen und installieren.

Da meine Eltern nicht Zocken verzichte ich auf eine Grafikkarte und von dem einen oder anderen Teil nimm ich nicht das Teuerste...

Würde mich freuen wenn ihr mal drüber gucken könntet und mir eventuell sagt ob das so passt oder eventuell sogar Vorschläge habt 🤔

Meine Auswahl an Komponenten:

- > [Gigabyte Z390 I Aorus Pro WIFI Mini-ITX](#)
- > [Intel Core i5-9400 6x 2.90GHz BOX](#)
- > [16GB Crucial Ballistix Sport DDR4-2666 DIMM CL16 Dual Kit](#)
- > [250GB Samsung 970 Evo Plus M.2 2280 PCIe 3.0 x4 NVMe TLC](#)
- > [450 Watt Corsair SF Series SF450 Modular 80+ Gold](#)
- > [BitFenix Prodigy ITX Tower](#)

Da ich gerne Wifi + BT mit HandOff und Airdrop umsetzen möchte habe ich mir überlegt folgendes zu holen: -> [802,11 AC WI-FI + Bluetooth 4.0 \(PCI-E\) BCM94360CS2 Combo Karte](#)

Nur müsste ich dann die Onboard Karte ja Deaktivieren oder 🤔 Wäre das denn möglich ?

Die M2 SSD sollte ja als ganz normale SSD bei der Installation zu erkennen sein oder? nicht das ich mir eine M2 SSD Kaufe und habe dann am ende Probleme obwohl es mit einer SATA SSD

besser gelaufen wäre 🤖

Wie gesagt für Eure Hilfe wäre ich dankbar

Grüße 🙏

EDIT: So der Hacki funktioniert nun Einwandfrei dank der Hilfe einiger Leute hier im Forum!
viele Dank 😊

Ich stelle jetzt hier die EFI zur Verfügung falls jemand ein ähnliches System auf die Beine stellen möchte. Alle Privaten Informationen sind durch XXXXX ersetzt!



Beitrag von „Aluveitie“ vom 17. Januar 2020, 06:49

Zum deaktivieren des integrierten Bluetooth reicht manchmal das deaktivieren im BIOS nicht. Bei meinem musste ich den internen USB Port raus patchen. Ging mit dem Hackintool relativ einfach, musst ein paar mal probieren bis ich den richtigen Port erwischte hatte.

Bezüglich der ssd schau mal: <https://github.com/khronokerne...de/blob/master/Storage.md>

Allgemein würde ich mir das sehr gut überlegen ob ich den Eltern einen Hackintosh hinstellen würde oder ob sie mit einem MacMini nicht besser aufgehoben wären. Ein falsches Update und irgendwas bricht was sie selber nicht fixen können.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 17. Januar 2020, 07:16

[Zitat von Aluveitie](#)

Allgemein würde ich mir das sehr gut überlegen ob ich den Eltern einen Hackintosh hinstellen würde oder ob sie mit einem MacMini nicht besser aufgehoben wären. Ein falsches Update und irgendwas bricht was sie selber nicht fixen können.

Sehe ich etwas anders. Meine Eltern hatte Jahrenlang Win2000/WinXP im Einsatz. Was ich in der Zeit graue Haare bekommen habe (sieht man ja auch auf meinem Avatar) mit den Kisten ist nimmer schön. Dann hatte ich ihnen irgendwann einen Hack dahingestellt und Ruhe war. Die würden sich aber auch nie trauen irgendein Update zu installieren. Dafür sind sie viel zu "ängstlich" was Rechner angeht. Wenn irgendwas ist geh ich meist per Remote drauf und schau selbst. Von daher würde ich ihnen immer wieder einen Hack dahinstellen.

Aber es mag nat. auch andere geben. 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Januar 2020, 07:16

Wenn ich hier so manche Beiträge im Forum lese, dann gehöre ich wohl zu den wenigen Ausnahmen. Bei Problemen oder Wünschen, was den Computer betrifft, bin ich in der Familie die erste Anlaufstelle. Ob Probleme bei der Hardware oder das Zurücksetzen eines vergessenen Windows-Passworts. Dauert bestimmt nicht mehr lange und ich baue den ersten Hackintosh für meine Enkel zusammen.

Beitrag von „user232“ vom 17. Januar 2020, 07:38

[Zitat von Sascha 77](#)

Was ich in der Zeit graue Haare bekommen habe (sieht man ja auch auf meinem Avatar)



Ich würde, wenn es unbedingt ein "günstiges" macOS System sein soll, zu einem MacMini tendieren. Ansonsten, sofern kein iPhone-Nutzer,... Linux. Für Windows und Androiden liefere ich keinen Support mehr, das überlass ich dem User selbst oder welche die Zeit und Muse dazu haben.

Edit:

Meine Erfahrung, Linuxkiste eingerichtet, was manchmal etwas dauert, aber man hat seine Ruhe,... für Jahre. Ich installiere übrigens ausschließlich Ubuntu LTS-Versionen.

Beitrag von „xyz2610“ vom 17. Januar 2020, 07:52

Ich persönlich würde meinen Eltern keinen Hackintosh hinstellen. Der Wartungsaufwand bei versehentlichen Updates (wofür kexts und bootloader auf dem neuesten Stand gehalten werden sollten) wäre mir einfach zu groß. Stattdessen würde ich wie meine Vorredner zu einem MacMini oder dem Basis iMac 21.5 Zoll mit ner Fusion Drive tendieren, falls noch keine Peripherie vorhanden ist.

Beitrag von „grt“ vom 17. Januar 2020, 07:59

man sollte halt nicht das neueste macos installieren, wo noch grössere updates anstehen. aktuell würde ich für nicht bastelaffine user einen häcki mit mojave (14.6) aufsetzen, und automatische updates deaktivieren. dazu explizit sagen, das catalina (vorerst) tabu ist..

hat bisher bestens geklappt.

Beitrag von „TheFranky86“ vom 17. Januar 2020, 08:05

Vielen Dank schonmal für Eure Meinungen und kann Euch auch alle verstehen.

ich würde aber wie [Sascha 77](#) meine Eltern als Standard User einstellen mit beschränkten Rechten. Und ich stelle ein Lokales Profil von mir ein als Admin.

So kann ich einstellen das sie alles können dürfen und sollen und was nicht. Zumal sie aber eh genug ängstlich sind und auf nichts klicken wovon sie keine Ahnung haben 🤪

Der Aufwand ist wie ich finde nicht sehr groß wenn man das selber in der Hand hat.

Auf jedenfall würde ich ja von euch gerne wissen ob meine Liste der Komponenten so okay sind.

Ganz besonders wegen der Wifi BT Adapter Karte ob ich das so nutzen kann weil ich eben halt gelesen habe das wenn man den ganzen Funktionsumfang nutzen möchte man halt da besondere Karten braucht. Ich bin halt theoretisch in der Hinsicht auf der Suche nach der neusten Karte/Adapter Lösung mit der meine Elter Handoff/Airdrop auch nutzen können.



Beitrag von „yoyo268“ vom 18. Januar 2020, 09:49

Hallo [grt](#),

ich halte es genau so wie du; nur ich mach dann nochmal das Terminal auf und die Zauberworte lauten "ignore Catalina" und fertig ist das.

Es ist selbst für Erfahrende auch so das sie gerne mal in den auf einmal schwarzen Bildschirm blicken, wie früher eben "Sendepause bis" 😄

Danach kommen dann die hektischen Anrufe

schöne Grüße!

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. Januar 2020, 10:01

Ich an deiner Stelle würde einen Rechner mit Linux aufsetzen. Linux ist in Sachen Hardwareanforderungen genügsam und zudem noch kostenlos erhältlich.

Beitrag von „user232“ vom 18. Januar 2020, 10:42

[Zitat von TheFranky86](#)

/Airdrop auch nutzen können.

iPhone an Linux mittels USBkabel angesteckt, kann man ähnlich wie bei den Androiden, darauf (nur lesend) zugreifen, ansonsten halt über icloud.com.

Musik wird schwierig bzw wüßte nicht wie man das mit Linux auf die Reihe bekommt mal von [Wine](#) abgesehen.

Der Rest geht mit Thunderbird (E-Mail, Kalender, Kontakte)

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. Januar 2020, 13:35

[user232](#) ... meine Frau hat ein iphone und einen ipod. Sogar mit einem Mac oder Hackintosh ist das umständlich genug.

Was soll da unter Linux schwierig sein mit der Musik? War schon mal für ein ganzes Jahr mit Linux unterwegs. Die reinste Multimedia-Maschine.

Musikbearbeitung, Videobearbeitung, Spiele. Ohne wine oder VM. Und das war Anfang 2000. Da hat sich in den letzten Jahren viel getan.

CD einlesen und in mp3 konvertieren, das habe ich schon Mitte der Neunziger unter Linux gemacht.

Möchte ehrlich mal wissen, was es vom Smartphone groß zu sichern gibt. Außer vielleicht ein paar schlechte Schnappschnüsse.

Für Adressen und Telefonnummern bietet sich beim iPhone die iCloud und beim Android Google-Drive an. Gegenüber etlichen Programmen,

unter Windows z.B. MyPhoneExplorer, der günstigste Weg. Meine Frau und ich haben mit etlichen Programmen unter Windows und Mac OS

herumgedoktert. Letztendlich war der schnellste Weg, die Adressen von Hand einzugeben.

Beitrag von „user232“ vom 18. Januar 2020, 14:57

Wie bekommst du unter Linux deine mp3s aufs iPhone?

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. Januar 2020, 15:02

Wie bekommst Du ohne iTunes Musik auf den iPod?

Beitrag von „user232“ vom 18. Januar 2020, 15:45

Das mein ich ja, mp3s aufs iPhone geht nur mit Windows oder macOS

Beitrag von „Jono“ vom 18. Januar 2020, 17:30

Von Spotify hält man heutzutage wohl nix?

Beitrag von „pebbly“ vom 18. Januar 2020, 17:58

... oder einem iPad 😊

Beitrag von „TheFranky86“ vom 18. Januar 2020, 18:21

So vielen Dank erstmal für die Kritik.

Klar habe ich mir vieles überlegt was meine Eltern kriegen für ein System...

[bluebyte](#) Linux kann bestimmt auch sehr viel und ist auch sehr benutzerfreundlich nur habe ich da nie so den Bezug dazu gehabt und will mich da

auch nicht mit beschäftigen.

Windows 7 haben sie noch aktuell und das will ich ihnen weg machen. (Da Windows 7 Support ja jetzt geendet hat habe ich sie überreden können halt mal etwas in einen neuen Rechner zu investieren 🐸 Windows ist jetzt allgemein auch nicht unbedingt mein Favorit aber man kann damit leben. 🍏🍏

Aber ich will ihnen ein nahtloses PC Erlebnis ermöglichen weil Sie auch beide iPhones haben und ein iPad. Zusätzlich sind sie auch in der Familien Freigabe drin und nutzen so auch Apple

Muahaha!!

Music wenn sie es denn wollen würden 🍏🍏

Ein Dank an [Aluveitie](#) bezüglich der Info wegen der M2 SSD.. werde mir dann denke ich wie bei mir aktuell im Rechner eine MX Crucial SSD SATA holen und gut ist.

kopfzerbrechen macht mir nur die sache mit der Apple Broadcom Karte mit Adapter das ich das alles hinkriege. Bezüglich deaktivieren über BIOS oder USB PATCH

und dann die neue zu laufen kriegen weil ich hier gelesen habe das eventuell Antennen

abstand halten müssen oder in einem anderen Thread hatte ich etwas gelesen von das man aufpassen muss und kexte nicht drin haben darf da man sonst eventuell die originale apple Karte kaputt flaschen kann.... Da muss ich mich nochmal etwas durch die Threads durchkauen



Beitrag von „lalalalala“ vom 18. Januar 2020, 19:03

Die Apple Wifi Karte sollte dir keineswegs den Kopf zerbrechen. Die Karte läuft wie von selbst!

Beitrag von „El Nebuloso“ vom 18. Januar 2020, 20:01

Da ich gerade versuche, die Broadcom Karte (BCM94360CS2) hier in Betrieb zu nehmen: Da die ja an einem USB-Port auf dem Board angeschlossen wird und ich zwar WLAN mit der Karte habe jedoch kein Bluetooth frage ich mich gerade, ob ich alles mit USBInjectall richtig konfiguriert habe...

Sollte die nicht OOTB laufen?

Nun ja, es soll ja Fälle geben, wo das USB-Kabel nicht in Ordnung war. Ich lege mal eins von draußen in den Tower...

Beitrag von „lalalalala“ vom 18. Januar 2020, 20:28

Ich selber habe meine BCM94360CS2 per NGFF. Adapter angeschlossen und den Port per Hackintool als „internal“ gesetzt. Mehr war bei mir nicht nötig. Wlan sowie BT funktionieren. Bei der Lösung, wo die Wifi Karte in den PCI E Slot installiert wird, kommt ja noch ein USB Kabel vom Adapter aufs Mainboard?

Bei meiner Konfiguration sind ausschließlich die Antennenkabel im Einsatz:)

USBInjectall Kext, ist ja eine vorübergehende Lösung. Erstelle dir deinen eigenen USBPort Kext,

wo du all deine USB Ports einschließlich der Wifi Karte konfigurierst.

Beitrag von „El Nebuloso“ vom 18. Januar 2020, 21:47

Ja, das muss ich dann mal in Ruhe machen. Habe gerade herausgefunden, dass die Karte problemlos in Win10 läuft und auch gerade mit dem Hackintool die Ports geprüft. Allerdings hat der Onboard-USB nicht beim an und ausstöpseln angeschlagen. ich kämpfe mich nun mal durchs USB-Port-Wiki:

[2.24 USB Port Lösungen](#)

Beitrag von „ozw00d“ vom 18. Januar 2020, 23:59

[Sascha 77](#) jetzt Weiss ich warum du so Weiss bist. Wenigstens haste noch alle Haare beisammen bei mir wird immer weniger an Haar plus grau

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Januar 2020, 18:50

[ozw00d](#) ... wieso grau? Auf dem Foto hast Du doch braune Haare. Oder ist das Foto ein Fake?



Beitrag von „TheFranky86“ vom 19. Januar 2020, 22:36

So kleiner Zwischenbericht 

Alle Teile sind bestellt und kosten zusammen ungefähr 710€ 🧑🏻💡

Als erstes werde ich einen Installstick von Catalina mit Clover und TINU erstellen und dann gucken wir mal auf was für „Hürden“ ich die nächsten Tage oder Wochen stoßen werde je nachdem wieviel Zeit ich täglich investiere 🧑🏻🏠


Beitrag von „griven“ vom 23. Januar 2020, 08:57

Schönes Projekt [TheFranky86](#) 😊

Bitte halte und auf dem laufenden und lass die Community wissen wie es Dir mit dem Setup und der Installation ergeht auch ein paar Fotos vom Build sind immer gerne gesehen. Die Krönung bzw. das Sahnehäubchen aus Forensicht wäre sogar ein Bautagebuch für den Rechner was auch den Vorteil hätte das Du es für Dich dokumentiert hättest falls die Eltern den Rechner mal an die Wand fahren 🧑🏻🚗

Beitrag von „TheFranky86“ vom 23. Januar 2020, 17:23

Hey,

[griven](#) 

tatsächlich kann ich heute Neues berichten 🧑🏻🏠

Es sind nämlich heute die restlichen Teile angekommen die noch nicht da waren.

Alles zusammen sah es so aus:



Nachdem ich mich dann auch gleich ans Werk gemacht habe wollte ich wissen ob ich die WLAN/BT Karte OnBoard ausbauen kann..


und siehe da:




Somit war ich dann Stück für Stück die letzten 3 Std damit beschäftigt den Rechner zu komplettieren und hier das Ergebnis:

(Ja ich weis das das Netzteil scheiße aussieht 🤔)




Beim Einbau lief alles Super nur halt beim Netzteil dachte ich das die alle genormt wären auf eine Größe 

Jetzt bin ich erstmal soweit fertig und habe den [Install Stick](#) schon fertig. jetzt gucke ich mal ein bisschen nach was für ein Smbios zu dem System passen könnte...

was meint ihr  Komponenten siehe -> [#1](#)

Und noch eine andere Frage so am Rande... ich habe bei vielen gesehen das sie die VirtualSMC Kext bei sich im EFI haben... bei meinem aktuellen Hack habe ich die nicht.... sollte ich die bei

dem System einfügen oder erstmal probieren ob es auch ohne geht 🤔

Habe jetzt noch 2 Std Zeit dann muss ich mich für die Nachtschicht fertig machen aber morgen gehts weiter 🙄


Beitrag von „Sascha_77“ vom 23. Januar 2020, 17:26

Was ich mal sagen muss ... das Netzteil sieht eeeeh 🤖

Dann mal viel Spaß bei der Inbetriebnahme. Entweder VirtualSMC ODER FakeSMC. Dann wirst du FakeSMC am Start haben. Ist auch erstmal ok.

Beitrag von „user232“ vom 23. Januar 2020, 18:01

Süßes Kätzchen.

Wusste auch nicht, dass es verschiedene Baugrößen bei den Netzteilen gibt, scheint [SFX-Formfaktor](#) zu sein, noch nie zuvor gehört und gelesen, ... seit heute schon.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 23. Januar 2020, 18:36

Wird die Katze mit verbaut? 🙄


[Zitat von TheFranky86](#)

(Ja ich weis das das Netzteil scheiße aussieht 🤔)

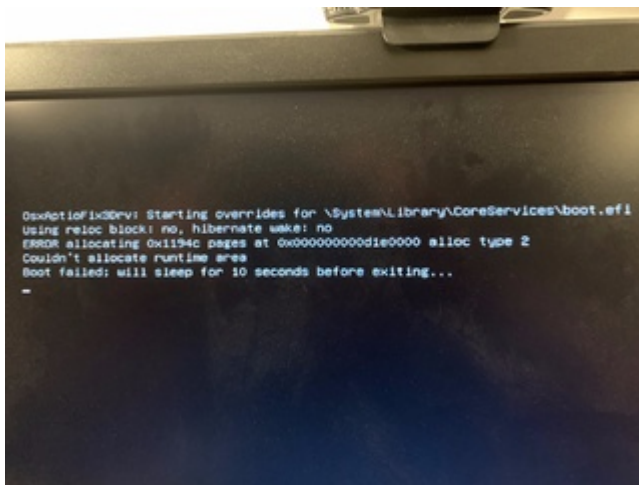
Ich würd mir dafür einen Rahmen machen oder machen lassen. 3D Druck??

Beitrag von „TheFranky86“ vom 23. Januar 2020, 20:06

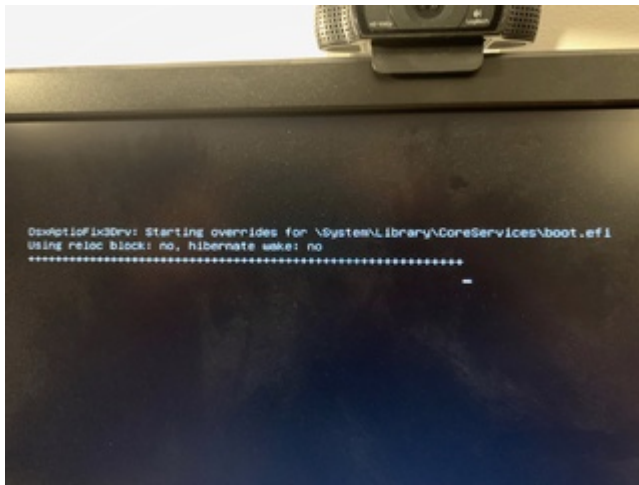
Sooooo 🙄

Also installieren lässt sich der Kamerad leider nicht wirklich... komme nicht in den Installer rein. Er zeigt nach dem Apple logo den Kreis mim Strich durch.

Wenn ich ihn mit Verbose starte sieht das ganze so aus:



wenn ich mit Verbose und Safe Mode starte so:



Ich habe den Installstick mit bestem Gewissen und Verständnis gemacht was ich aufweisen kann... 🤔

Ich lade mal meine EFI noch hoch und vielleicht hat einer eine Idee ob ich da doch etwas falsch gemacht habe.



Beitrag von „griven“ vom 23. Januar 2020, 23:47

Anstelle des OSXAptioFix3 solltest lieber den AptioMemoryFix benutzen der funktioniert nämlich um einiges besser oder vielleicht noch besser gleich auf OCQuirks im Zusammenspiel mit FwRuntimeServices setzen 😊

Beitrag von „TheFranky86“ vom 24. Januar 2020, 00:31

[Zitat von griven](#)

Anstelle des OSXAptioFix3 solltest lieber den AptioMemoryFix benutzen der funktioniert nämlich um einiges besser...

Das werde ich später ausprobieren sobald ich Feierabend habe und etwas Schaf genommen habe 🤔

was ich dann noch probieren kann ist anstatt der FakeSMC mal die VirtuaSMC auszutauschen. Aber eins nach dem anderen 🤪

Zitat von griven

... oder vielleicht noch besser gleich auf OCQuirks im Zusammenspiel mit FwRuntimeServices setzen 😊

das hat doch schon etwas mit OpenCore zu tun oder täusche ich mich da? ich wollte auf Clover bleiben weil ich das noch relative verständlich finde 🤔

Beitrag von „griven“ vom 24. Januar 2020, 07:22

FwRuntimeServices und OCQuirks sind ein Port dieser Dinge auf Clover Du bleibst also bei Clover ergänzt Clover aber durch eine mehr als gute Alternative für die diversen AptioFixe die so im Umlauf sind. Diese Detail ist in der Zukunft vermutlich nicht so ganz unwichtig weil einige der Extensions aus dem Acidanthera Bereich (VirtualSMC usw.) mehr und mehr auf die FwRuntimeServices setzen und damit über kurz oder lang ohne nicht mehr wirklich gut funktionieren werden. Zu OCQuirks gibt es hier Lesestoff: <https://github.com/ReddestDream/OcQuirks> ist aber auf fremdländisch 😊

Beitrag von „Aluveitie“ vom 24. Januar 2020, 07:32

Zitat von TheFranky86

das hat doch schon etwas mit OpenCore zu tun oder täusche ich mich da? ich wollte auf Clover bleiben weil ich das noch relative verständlich finde 🤔

Ich habe erst kürzlich meinen ersten Hackintosh gebaut und stand daher vor der Frage Clover oder OpenCore. Habe einige Guides und Kommentare gelesen und mit beidem rumgespielt. OpenCore schien mir einfach durchdachter und zukunftsfähiger. Die Dokumentation ist sehr professionell und es gibt zu fast allem detaillierte Anleitungen oder Hilfe in Foren. Schlussendlich hat mich OpenCore mehr überzeugt da ich lieber die Details verstehe als ein paar Hacken zu setzen. Aber das ist natürlich auch Geschmacksache und abhängig vom technischen Know How und der Zeit die man investieren möchte.

Hat jetzt zwar ein paar Wochen gedauert aber mittlerweile bin ich mit meinem EFI sehr zufrieden und habe dabei viel gelernt.

Edit:

[TheFranky86](#) Die Bluetooth Karte kannst du auch erstmal drinnen lassen. Es gibt bereits experimentelle Bluetooth Treiber welche die AX200 lauffähig machen, Wifi ist anscheinend auch in arbeit 😊

Zur not kannst du den USB Port in der Zwischenzeit sperren um die Karte zu deaktivieren.

Beitrag von „TheFranky86“ vom 24. Januar 2020, 22:31

Danke an [griven](#) mit dem Austausch der AptioMemoryFix kam ich in den Installer von Catalina und konnte den ersten Teil der Installation abschließen.

allerdings beim ersten neustart wo man ja eigentlich nochmal ca 13 Minuten warten muss bis er fertig installiert komme ich nicht rein... 😞

hier bleibt er hängen wenn ich nur mit Verbose boote:

Beitrag von „griven“ vom 24. Januar 2020, 23:18

[TheFranky86](#) probier es mal hiermit: [EFI.zip](#)

Ich habe mal den AptioMemoryFix gegen OCQuirks und FWRuntimeServices getauscht sollte damit eigentlich besser klappen 😊

Beitrag von „TheFranky86“ vom 26. Januar 2020, 04:04

So ich musste einiges an der EFI ausprobieren weil es mit deiner EFI leider nicht geklappt hat [griven](#) trotzdem vielen Dank!

Habe aber jetzt Catalina zum installieren bekommen und stehe vor einem neuen Problem -> [GRAFIK PROBLEME TROTZ PATCH VON HACKINTOOL - I5-9400 + GIGABYTE Z390 I AORUS PRO WIFI - UHD 630](#)

Habe zwar auch ein Problem mit dem Ton weil er kein Device anzeigt aber erstmal eins nach dem anderen 😊

Halte Euch hier auch auf dem Laufenden

Beitrag von „TheFranky86“ vom 28. Januar 2020, 10:48

So habe den ersten Post bearbeitet und kann damit jetzt abschließen da alles funktioniert.

habe die fertige EFI auch in den ersten Post reingesetzt für den Fall dass die jemand benutzen

möchte aufgrund der Hardware.

-> [Post #1](#)

Danke